

Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg
Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles
Band: 111 (2022)

Nachruf: In Memoriam Prof. Franzpeter Emmenegger
Autor: Belser, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

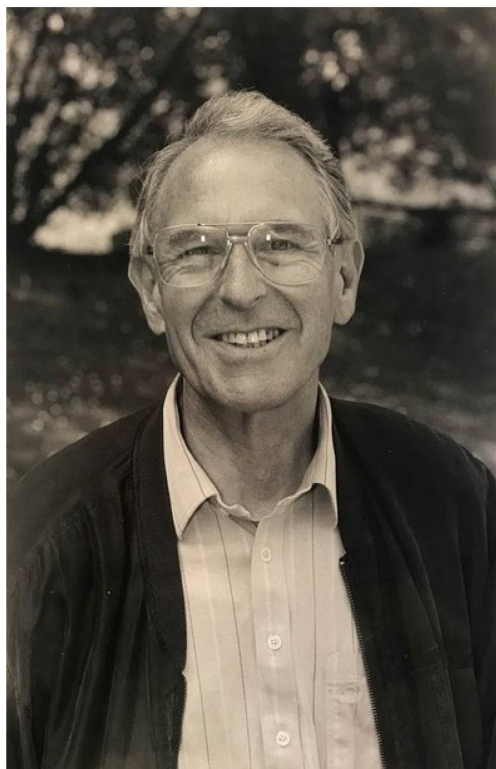
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Memoriam Prof. Franzpeter Emmenegger

PETER BELSER



Franzpeter Emmenegger wurde am 16. September 1935 als Sohn des Franz Emmenegger und der Anna, geb. Schneider, in Luzern geboren und starb am 16. Februar 2022 mit 87 Jahren. Franzpeter Emmenegger besuchte die Primarschule und das Gymnasium am Geburtsort. Im Sommer 1955 bestand er die Maturitätsprüfung (Typus A) und begann im nachfolgenden Herbst das Studium der Naturwissenschaften (chemisch-physikalische Richtung) an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Im Herbst 1959 erhielt er das Diplom als Naturwissenschaftler.

Vom November 1959 an arbeitete er im Laboratorium für anorganische Chemie der ETHZ unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. G. Schwarzenbach. Gleichzeitig war er als Unterrichtsassistent tätig. Er beendete seine Promotionsarbeit im April 1963. Sie trägt den Titel „Kobalt-III-Komplexe von N-N-N'-N'-Tetrakis-(β -aminoäthyl)-äthylendiamin. Die ETHZ verlieh ihm den Dokortitel in Philosophie.

Seine wissenschaftliche Karriere setzte er mit einem dreijährigen Forschungsaufenthalt in U. Maryland, College Park (1963-1965) fort. (1965-1969) war er Staff-Mitglied, Radio Corporation of America, Zürich.

1969 wurde er Assistenz-Professor an der Universität Fribourg. Franzpeter Emmenegger wurde von 1969 bis 2001 zum Ordinarius des Instituts für Anorganische und analytische Chemie der Universität Fribourg ernannt.

Seine weiteren Forschungsprojekte befassten sich mit der Synthese und Untersuchung von Gasphasen-Komplexen. Seine Arbeiten wurden in mehreren Publikationen veröffentlicht.

In den akademischen Jahren 1978 und 1979 Jahren stand er als Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Fribourg vor. Er wechselte 2001 von seiner aktiven Arbeitstätigkeit in diejenige eines Pro-

fessor emerite.

2003 wurde er als Mitglied in die Aktionsgruppe „EPFL-Infoscience“ aufgenommen. Diese Gruppe trug den Titel „General chemistry for students enrolled in a life sciences curriculum“. Die Bereitstellung von Schlüsselexperimenten welche die wissenschaftlichen Informationen in konzentrierter Form vermittelten war das Ziel dieser Aktion. Marcel Benoist Forschungspreis. Franzpeter Emmenegger wurde als Vertreter der Universität Fribourg in den Stiftungsrat der Marcel-Benoist Stiftung gewählt.

Als Schlusswort möchte ich erwähnen, dass Franzpeter Emmenegger einen angenehmen und offenen Charakter besaß. Die Ski- und Bergtouren, welche ich mit ihm und seinen Kollegen begleiten durfte, waren unvergesslich.